

Bitte umgehend bestellen. — Lagerergänzung.

Die nachfolgenden, stets gangbaren Werke unseres Verlags bitten wir auf Lager nicht fehlen zu lassen und, soweit nicht vorhanden, umgehend zu verlangen.

Hochachtungsvoll

[Z]

Adolf Sponholtz Verlag G. m. b. H.

Heinr. Bollsiek, Welf und Waiblingen. Roman aus der Gegenwart. M. 3.— ord., geb. M. 4.— ord.

Norddeutsche Volkszeitung. Es gibt ja viele Romane mit politischem Vorwurf, aber so spannend und interessant von Anfang bis zum Ausklingen habe ich selten einen gelesen.

Fr. Bors, Herzog Magnus. Eine alte Geschichte aus Niedersachsen. 8^o. M. 2,80 ord., geb. M. 3,80 ord.

Prof. Rich. M. Meyer. Jene Kultur- und Seelengemälde selbst finde ich mit Glück und Erfolg gezeichnet und die Gesprächsstücke von dramatischer Lebhaftigkeit.

Heinr. Eggersglüss, Heideklänge. Gedichte und Stimmungen. Mit Buchschmuck von H. Fiermann. M. 1,40 ord., geb. M. 2,20 ord.

Lüneburger Tageblatt. Aus all den Gedichten spricht eine echte und reine Liebe zur Heimat und ein feinsinniges Dichtergemüt.

Kuntzemüller, Die Freimaurerei und ihre Gegner. 3. u. 4. Tausend. M. 1,50 ord.

Diese Schrift des langjährigen Redakteurs des Hannov. Couriers gibt den besten Aufschluss über die wahren Ziele der Freimaurerei und über ihre Gegner.

Thom. W. Lawson, Freitag der Dreizehnte. Ein Finanzroman. 3. Auflage. M. 3.— ord., geb. M. 4.— ord.

Berliner Lokalanzeiger. Freitag der Dreizehnte ist zweifellos der modernste aller Romane. Wenn es ein Heroentum der Finanz, eine Poesie der Börse, eine Romantik der Ziffernkolonnen gibt, so sind sie hier verkörpert.

Jack London, Wenn die Natur ruft. Der Roman eines Hundes. Übersetzt von L. Löns. Mit vielen kunstvollen farbigen Illustrationen. M. 4,50, geb. M. 5,50.

Blätter für Bücherfreunde. Dem deutschen Leser wird hier ein Buch von einer Eigenart geboten, wie es der Büchermarkt vielleicht noch nie gesehen hat.

Hermann Löns, Mein braunes Buch. Heidbilder.

3. und 4. Auflage. 21 gesammelte Erzählungen in einem Band. Geb. M. 3,50. (brosch. M. 2,50). Luxusausgabe in Leder gebunden M. 10.—. In diese Ausgabe hat der Verfasser das Eingangsgedicht handschriftlich eingetragen.

Der Kunstwart. Wer sich stundenweise aus der Hast und Hässlichkeit, der Enge und der Unnatur hinaus ins Freie retten will, der lese die „Heidbilder“ von Hermann Löns. . . Da ist alles unberührt und frisch, wie der Morgen, oder märchenhaft, wie die vom Hirsch durchschrieene Nacht. Löns vermag es, uns im Bild der kleinen Welt Gewalt, Grösse und Herrlichkeit des Alls zu zeigen.

Hermann Löns, Mümmelmann. Ein Tierbuch, 20 Tiergeschichten. 2. Auflage. Geb. M. 3,50.

Die Gegenwart. Heute kann ich das gleiche unumschränkte Lob (wie dem „Braunen Buche“) einem Tierbuche des niederdeutschen Dichters zollen, dem köstlichen Mümmelmann usw. . . Ich weiss in Deutschland niemanden, der das so kann, wie Löns.

Hermann Löns, Aus Wald und Heide. Geschichten und Schilderungen. Gesammelte Erzählungen aus dem „Braunen Buch“ und dem „Grünen Buch“. Für die reifere Jugend ausgewählt von der Jugendschriftenkommission des Lehrervereins Hannover-Linden. Mit Federzeichnungen geschmückt vom Kunstmaler Otto Kaule, Bardowiek. Geb. M. 1.—.

Hamburger Nachrichten. . . und hoffentlich unserer Jugend viel Sinn und Verständnis für die ewigen und grossen Schönheiten unserer niedersächsischen Heimat eröffnet.

Elise Polko, Unser Glauben, Lieben, Hoffen.

Ernste und heitere Gedichte neuerer Dichter. 3. Auflage. Geb. M. 3.—.

Diese der Grossherzogin von Baden gewidmete Gedichtsammlung eignet sich vorzüglich als Geschenk für junge Mädchen.

Friedrich Schlieker, Aus Höfen und Katen.

9 Erzählungen aus Niedersachsen. Geb. M. 2,20.

Dr. Arthur Kutscher-München. In der Knappheit und dem Ernst der Auffassung verrät sich ein Dichter, der die Gemütsaiten stark ins Schwingen bringt. Er erinnert an den warmen lyrischen Ton des jungen Theodor Storm. Ansätze von stärkerer Charakteristik weisen darüber hinaus.

Upton Sinclair, In zehn Jahren. 3. Auflage.

M. 3.—, gebunden M. 4.—.

Die Breslauer Zeitung. Die Kunst des Zahlen- und Tatsachenmaterials und der alles niederschmetternde Stil eines Mannes, dem „Apoll die Augen und Hermes die Lippen geöffnet“, machen das Buch zu einem der interessantesten sozialpolitischen Werke der Neuzeit, das die ernste Beachtung aller sozialpolitisch Interessierten verdient.

Upton Sinclair, Der Industriebaron. Die Geschichte

eines amerikanischen Millionärs. 5. und 6. Auflage. M. 2.—, gebunden M. 3.—.

Die Berliner Zeitung. In den Gewittern dieser Szenen steigt Sinclairs Begabung zur Grösse, zur Höhe einer szenischen Kraft, die wie ein gewaltiges Gespenst auftaucht.